



**Nationalpark-Laden
Hans-Eisenmann-Haus
Neuschönau**
Verpachtung zum 01.12.2019
Exposé



**NATIONALPARK
Bayerischer Wald**

www.nationalpark-bayerischer-wald.de

1 Nationalpark Bayerischer Wald und Hans-Eisenmann-Haus

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark in Deutschland und bildet zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Nationalparke dienen vor allem dem Naturschutz. Hier spielt der Schutz und das Bewahren von natürlichen Prozessen und Dynamiken eine wichtige Rolle. Nationalparke tragen Verantwortung für den Erhalt typischer und seltener Arten sowie deren Lebensräume. Forschung, Bildung, Erholung sind wichtige Aufgaben von Nationalparken. Sie leisten zudem ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung ihres Umfeldes.

Der Nationalpark Bayerischer Wald feiert 2020 sein 50jähriges Jubiläum. Mit seinem Angebot für Besucher trägt er erheblich zur touristischen Entwicklung in der Region bei. Der Nationalpark betreibt insgesamt drei Besucherzentren: das Haus zur Wildnis, das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald und das Hans-Eisenmann-Haus in Neuschönau.

Das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus ist Bestandteil des **Nationalparkzentrums Lusen**, zu dem auch das Tierfreigelände, das Pflanzen- und Gesteinsfreigelände sowie als besonderes Highlight der Baumwipfelpfad mit dem sogenannten „Baumei“ gehört. Im Nationalparkzentrum Lusen gibt es mit dem „Café Eisenmann“, der „Waldwirtschaft“ und dem „Waldstüberl“ drei Möglichkeiten zur Einkehr.

Das Nationalparkzentrum Lusen zeichnet sich durch eine sehr gute Anbindung an das ÖPNV-Netz aus, das vor allem regionale Gruppen und Wanderer nutzen. Zahlreiche Reisegruppen kommen mit Bussen. In der Regel aber reisen die Besucher mit eigenem PKW an – es stehen ausreichend kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Herzstück des Hans-Eisenmann-Hauses ist die Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen“ sie führt in die Geschichte des Nationalparks Bayerischer Wald ein. Für junge Besucher gibt es eine spezielle Kinderlinie mit elf Hörstationen, an denen Nationalparkwissen kindgerecht vermittelt wird – und auch Erwachsene spannende Fakten erfahren.

Ab 2020 ergänzt ein neuer Erlebnisraum für Kinder, Jugendliche und Familien - die sogenannte „Waldwerkstatt“ - das Angebot im Hans-Eisenmann-Haus.

Das Hans-Eisenmann-Haus besuchen jährlich rund 180.000 Besucher, mit Schwerpunkt zwischen Mai und Oktober (s. Abb. 1).

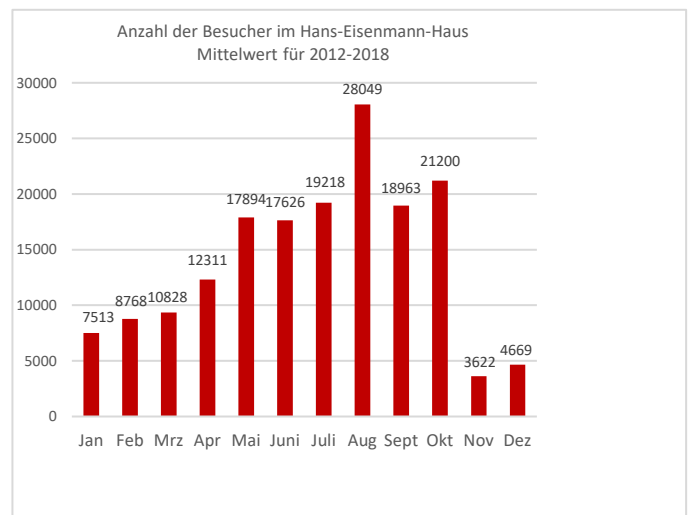


Abbildung 1 Durchschnittliche monatliche Verteilung der Besucher des Hans-Eisenmann-Hauses im Jahresverlauf

Das Hans-Eisenmann-Haus ist grundsätzlich **täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen**. Es gibt eine Sommer- und Winteröffnungszeit, sowie eine Schließzeit, in welcher Reparaturen, Wartungen und Erneuerungen durchgeführt werden.

26.12. – 30.04.	tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
01.05. – 08.11.	tägl. 09:00 – 18:00 Uhr
09.11. – 25.12.	geschlossen

Tabelle 1: Öffnungszeiten Hans-Eisenmann-Haus

2 Laden und Erwartungen an den Pächter

Die Nationalparkverwaltung verpachtet ab 1. Dezember 2019 den Souvenirladen im Hans-Eisenmann-Haus. Der Laden, im Eingangsbereich gelegen, umfasst eine Fläche von 27 m² sowie ein Büro/Lagerraum mit 14,6 m².

Die Ladeneinrichtung wurde 2009 im Zuge der Neugestaltung der Ausstellungen im Hans-Eisenmann-Haus vollständig erneuert.

Seitens der Nationalparkverwaltung wird erwartet, dass

- der Laden grundsätzlich während der gesamten Öffnungszeiten des Hauses betrieben wird.
- das Warenangebot im Nationalpark-Laden im Wesentlichen Souvenir- und Imageartikel (z. B. T-Shirts, Mützen, Stoffbeutel, Tassen, Pins, Poster, Postkarten, Stifte, Malbücher, ...) vom Nationalpark Bayerischer Wald,
- sowie Informationsmaterialien (u. a. Bücher, Wanderkarten, ...) über den Nationalpark und die Nationalparkregionen Bayerischer Wald und Böhmerwald umfasst.
- Des Weiteren können auch regionaltypische Spezialitäten, Kunsthandwerk, Spielsachen und in beschränktem Umfang Süßwaren angeboten werden.
- Wichtig ist, dass die angebotenen Produkte von hochwertiger Qualität sind und wo immer möglich aus der Region stammen. Sie entsprechen hohen Umwelt- und Sozialstandards. Als Leitlinie können hier Bio- und Fairtrade-Zertifikate dienen. Artikel, die mit der Zielsetzung des Nationalparks nicht übereinstimmen bzw. menschenrechtliche (z. B. Kinderarbeit), tier- oder naturschutzfachliche Zweifel in sich bergen, sind nicht erlaubt.

Gesucht wird ein/e engagierte/r Pächter/in (w/m/d),

- der/die sich voll mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und seiner Philosophie „Natur Natur sein lassen“ identifiziert und mit der Nationalparkverwaltung professionell, eng und zuverlässig zusammenarbeitet.
- der/die einen geschmackvoll zusammengestellten Souvenirladen betreibt und gerne mit regional erzeugenden bzw. fair handelnden Lieferanten arbeitet.
- der/die gerne und freundlich für die Gäste da ist und auch Fragen zum Nationalpark beantworten kann.

3 Bewerbung

Wir hoffen auf eine **aussagekräftige schriftliche Bewerbung** mit Vorlage eines Konzepts für den Laden (beispielhafte Auswahl an Produkten, Schwerpunktsetzung/Profilierung, Preisgestaltung, Eckpunkte eines Businessplans) unter Berücksichtigung der objekttypischen Besonderheiten.

Sie können das Hans-Eisenmann-Haus gerne **vor Ort besichtigen**. Bei Fragen wenden Sie sich an Christian Binder, 08558 96 15 13 christian.binder@npv-bw.bayern.de

Ihre schriftliche Bewerbung muss bis spätestens 7. Juli 2019 eingehen bei der **Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald – Bewerbung - Laden im Hans-Eisenmann-Haus** z. H. Josef Wanninger **Freyunger Straße 2** **94481 Grafenau**

Die Auswahl erfolgt anhand der vorgelegten Unterlagen sowie im Rahmen eines anschließenden **Auswahlgesprächs** (voraussichtlich Mitte Juli). Dazu ergeht ein gesondertes Einladungsschreiben. Die Entscheidung über die Vergabe wird voraussichtlich Ende Juli 2019 getroffen.